

Syltmobil

Fahr ab auf Sylt!
Mit News
von der SVG

Liebe Leser,

die SVG fährt weiter Richtung Zukunft, mit vielen innerbetrieblichen Neuigkeiten. Denn nur ein modernes Unternehmen ist gut genug für Sie. So engagierten wir wieder Kathrin Wilke von der Insel-Akademie, die uns bei der Verbesserung unseres „Beschwerdemanagements“ hilft, damit Sie weniger zu „meckern“ haben. Wir beauftragten Experten, unseren Fahrplan durchzuchecken, damit auch Keitum soviel Bus bekommt wie nötig und so wenig innerdörflichen Stress wie möglich. Hören Sie mit uns Zukunftsmusik zum Thema „Seebrücke“. Und haben Sie Spaß beim Lesen von Syltmobil. Wie immer so spannend und unterhaltsam wie die mobilen Menschen auf Sylt.



Sven Paulsen

Die Europa war 2003 Wegbereiter in Sylter Gewässern, die MIR folgte. 2005 wird quasi zur Rush Hour attraktiver Schiffe vor insularer Kulisse: Die Europa kommt, die Astrid, die Hanseatic, die Seacloud, die Khersones. Eine Augenweide, aber eine vergleichsweise schlappe Bilanz: Während Bornholm jährlich bis zu 100 Anläufe von Kreuzfahrern hat, sinds bei uns grade mal zwei Hände voll, und die müssen auf Reede liegen, weil sie zuviel Tiefgang haben. Dabei sind in Nord- und Ostsee stets 40 bis 70 Kreuzfahrer mit je bis zu 1500 Passagieren unterwegs, allesamt potentielle Sylt-Besucher. Kreuzfahrer sind sympathi-



Mission Zukunft

Kreuzfahrer entdecken Sylt, Sylt entdeckt die Kreuzfahrer : Jetzt soll Westerland eine Seebrücke bekommen, damit beide einander noch näher kommen und die Schiffe quasi direkt an der Insel anlegen können. Ein visionäres Projekt mit vielen Facetten

Wir müssen leider draußen bleiben: Kreuzfahrtschiffe, hier die Europa vor Kampen, legen nie in Sylter Häfen an, sie haben zuviel Tiefgang

Foto: Katrin Rudi, Zeichnung: Büro Schuster/Stüweke

sche Gäste: Sie steigern den Bekanntheitsgrad von Zielen enorm, denn sie gehören zu den Multiplikatoren, außerdem kehren sie häufig ohne Schiff zurück als „normale“ Gäste, sie lassen pro Kopf

und Tag 100 Euro an Land. Marketingtechnisch ein kleiner Schritt zum visionären Projekt: Jetzt liegen Zeichnungen vor, die Ideen für eine Seebrücke vor Westerland konkretisieren. Im Boot für

die Brücke: eine Investorengruppe mit Jürgen Gosch und Sven Paulsen, der den möglichen Imagegewinn Sylts für enorm hält und fragt, welche Urlaubsdestination in Deutschland sonst die Chance habe, sich international zu präsentieren. Kreuzfahrer sind nämlich polyglott: Aus Rotterdam und London kommen Amerikaner, Japaner, Spanier, Briten, in Oslo starten Schweden, Norweger, aus Finnland landen Russen, Finnen. „Sylt kann international eine große Nummer werden“, so Paulsen, „wir haben es in der Hand, mit einer attraktiven Seebrücke ein deutliches zukunftsweisendes Zeichen zu setzen, der Welt willkommen zu sagen.“



Seebrücken-Details: Länge 1000 Meter, auf Stahlstützen, Plattform mit Shopping-Mall, Restaurants, Bauzeit cirka 18 Monate



Scheveningen: Das holländische Nordseebad besitzt seit 1961 eine strandüberspannende Seebrücke, die als Attraktion gilt

Foto: picture-alliance/dpa

Zu den Söhnen Mannheims oder der DTM, eine Karte für das Sarah-Connor-Konzert oder die Orgelnacht in Keitum? Ab sofort sind die Info-Pavillons der SVG und Adler Reederei in den Häfen Hörnum, List und am Bahnhof in Westerland sowie im Büro der Adler-Reederei in der Boysenstraße auch Ticket-Online-Vorverkaufsstellen, für den ganz bequemen Eintrittskarteneinkauf.

Neu im Angebot bei SVG und Adler, hier Pavillon Westerland: Karten für tolle Events von Pop bis Sport



Foto: KR

Frische Künstler-SparCards in 2006

Neuaufgabe der Künstler-SparCard der SVG für die Saison 2006: Die letzten mit Motiven des Kampener Künstlers Siegward Sprotte



Begehrt: die SVG Künstler-SparCard mit Sprotte-Motiven

werden jetzt verkauft, einige Motive sind leider bereits vergriffen. Wer seine Sammlung noch komplettieren oder wenigstens einen „echten Sprotte“ besitzen möchte, sollte deshalb rasch zugreifen. Welcher Künstler seine Motive für die Neuaufgabe in 2006 zur Verfügung stellt, wer oder was durch den Verkauf der Künstler-SparCard in den kommenden Jahren gefördert werden wird - verraten wir in der nächsten Ausgabe von Syltmobil.



Ganz schön was los in Keitum: Haltestelle West vorm „Pfalzgraf“

Foto: KR

Optimaler Fahrplan

Ein Koblenzer Büro (BPV Consult GmbH, Gesellschaft für Beratung und Projektmanagement im Verkehr) untersucht derzeit vor Ort und auf dem Papier die insulare Fahrplan-Struktur, um den

SVG-Service optimieren zu können. Wichtigste Prämisse ist dabei: das optimale Konzept für Sylt-Ost, vor allem Keitum, finden – mit soviel Busverkehr wie nötig und so wenig innerdörflicher Belastung wie möglich.

Gegen Beschwerden



Coach Kathrin Wilke

Die Insel-Akademie ist weiter Beifahrer bei der SVG: Im Anschluss an das erfolgreiche Coaching für Busfahrer („Fit für die Saison“) wird sich Akademie-Leiterin Kathrin Wilke jetzt langfristig auch um das Beschwerdemanagement der SVG kümmern. Geplant sind zukünftig unter anderem Coaching-Einheiten für Fahrer und Büro-Mitarbeiter, aber auch eine Kundenbefragung: alles, damit der SVG-Service noch besser wird.



Ab in den Bus: Realschullehrer als Sträflinge verkleidet

Sylter Sträflingsbus

Das war ein echter Lacher: Die Realschüler des Schulzentrums Westerland steckten jetzt bei ihrem Abschluss-Streich alle Lehrer in Sträflingskleidung, ketten sie paarweise aneinander und ließen sie vom Linienbus nach List kutschieren, wo die Chaoten-Truppe zu Sträflings-

arbeiten auf die Adler VII kommandiert wurde. Die SVG steht auf Schüler, und umgekehrt: Im August wird auch die achte Klasse des „Gym“ mit der SVG auf große Tour gehen, nach Uslar auf ein erlebnispädagogisches Seminar zu dem Thema „Teambildung“.

Foto: Jeana Draper

Foto: Frey

Foto: privat



Schönes Paar: Antje und Peer Schwarke

Verwandschaftsdienst

Es war eine richtig große Hochzeit mit bildhübscher Braut, rauschendem Fest und einem tollen Corso: Zum SVG-Oldiebus gesellen sich aus Anlass der Hochzeit von Peer und Antje Schwarke ein weiterer Oldie aus Flensburg, einer aus Husum, und Nicki Kreis vom Miramar lieh auch noch seinen Daimler-Oldie aus. Warum so großer Bahnhof mit Bus? Na klar: Peer ist quasi ein direkter Verwandter der SVG, nämlich der Enkel von Vorbesitzerin Vera Prahl. Glückwunsch!



Tolle Chauffeurs-Flotte: drei Oldiebusse mit kleinem Daimler

Seltene Quaker

Die SVG hat feste gefeiert. Und zwar ihre Mitarbeiter Horst Funk (65. Geburtstag), Armin Petersen (50.) und Regina Sagan (60.). Glückwunsch! Und noch eine Personalie gibts zu verkünden. Seit Kurzem ist Ilona Jockumsen „die Neue“ vom SVG-Schalter am ZOB. Ihr gefällt der neue Job total gut: „Mir machts Spaß. Jeden Tag passiert was Neues. 99,9 Prozent aller Kunden sind nett. Pro Tag kommen höchstens ein bis zwei Quaker, und das liegt dann

Neu im SVG-Gebäude am ZOB: Ilona Jockumsen aus Westerland



Foto: Sven-Olaf Seeding

auch nur am Wetter,“ lacht die sympathische Blonde aus Westerland.

Norddörfler in Polen

Der jüngste war vier und der älteste wohl schon über 80, mittendrin alle Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs: Mit der SVG fuhren rund 30 Norddörfler um Pastor Rainer Chinnow in diesem Frühjahr in die polnische Partnergemeinde Sorquitten. Fahrer für den Freundschaftstrip war Uwe Grapengeter. Sein Fazit: „Eine sehr schöne Tour. Nette Fahrgäste!“



Sieben nonstop summende Zähler in der Bus-Halle messen, wieviel Strom exakt ins Netz gespeist wird

Sonnige Bilanz

Seit diesem Frühjahr ist die SVG quasi unter die Stromerzeuger gegangen: Auf dem Dach der neuen Halle auf dem SVG-Betriebsgelände am Bahnweg arbeitet die neue riesige Solaranlage („Photovoltaikanlage“) reibungslos. Mit einem beachtlichem Ergebnis: Wenn die Sonne richtig knallt, werden pro Stunde aus 340 unterschiedlichen Modulen bis zu 49.000 Watt in das Netz eingespeist.

Unsere Mitarbeiter

Der Mann von Inge



„Ohne seine Inge“, lachen die Kollegen von der SVG, „geht gar nix, sie ist nämlich sein ein und alles!“ Das spricht für die Frau von Horst Funk und für Horst Funk selber, und das ist nicht das Einzige. Seit 1979 fährt der routinierte Morsumer schon Bus auf Sylt, seit 24 Jahren gehört er zur Sylter Verkehrsgesellschaft. Am 17. Mai feierte Horst Funk seinen 65. Geburtstag, bekam einen dicken Präsentkorb von den Kollegen. Am 1. Juni fuhr er dann in den verdienten Ruhestand. Allerdings mit angezogener Handbremse: Er bleibt der SVG nämlich als Aushilfsfahrer auch weiterhin erhalten!

Foto: Sven-Olaf Seeding

Astrid - heiß begehrt

Sie war noch gar nicht da, da waren die Sylter schon hin und weg: Innerhalb weniger Tage ausverkauft waren die Karten für die drei Hochseetrips (Sylt-Helgoland und zurück) mit dem wunderschönen Windjammer Astrid, der im Juli vor der Insel unterwegs ist. Kleiner Trost für Zukurzgekommene: ein Törn von List nach Hörnum oder umgekehrt, einmal die ganze Westküste entlang, und zurück gehts auf der Straße mit Bustransfer. Infos: Adler-Reederei, Tel. 98700. Achtung: Mit Glück wird bei entsprechender Nachfrage und Reiselust der Astrid-Crew kurzfristig noch ein weiterer Helgoland-Trip angeboten!

Foto: Adler-Reederei



Die „Astrid“: 41,65 m lang, 500 qm Segelfläche, 1918 gebaut in Holland, lange als Frachtschiff auf der Ostsee unterwegs, dann als britisches Schulschiff

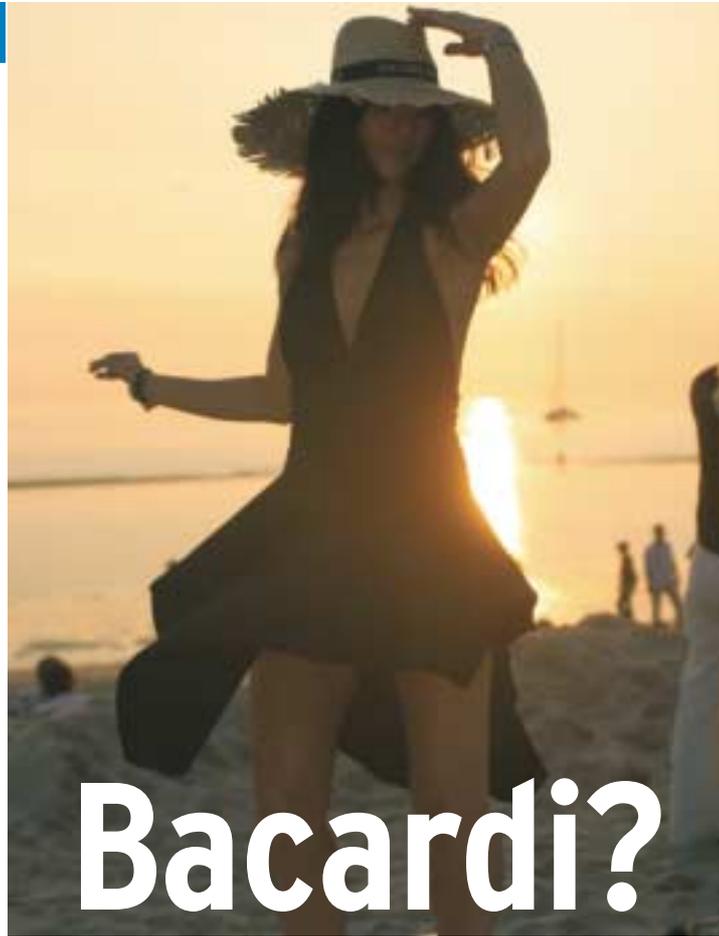
Seebrücken-Ansicht

von Sven Paulsen

Wir stecken gerade mitten in der Saison und denken schon an die übernächste. Denn wir Sylter müssen auch zukünftig neue Zielgruppen erschließen, alte Freundschaften erhalten, und dabei fürsorglich mit unserer Insel umgehen. Die Seebrücke vor Westerland kann vieles sein: ein neuer Liegeplatz für die Liebe zu Sylt, ein Ankerplatz für ausländische Gäste, ein charmanter Impulsgeber für die ganze Insel. Denn die Seebrücke steht für wirtschaftliches Potential: Potentielle, zu Sylt passende Gäste kann man kaum besser erreichen als wenn sie mit dem Kreuzfahrer quasi vor der Haustür festmachen. Die Seebrücke steht für insularen, maritimen Charme mit Tradition, der weltweit zieht, wie wir an der Ostsee sehen. Auch in Hörnum gab es früher ein historisches Vorbild, den alten Anleger. Die Seebrücke kann Sylt mit einem Schlag international bekannt machen. Heute dümpelt der Anteil ausländischer Gäste, noch nicht mal verbindlich erfasst, kaum spürbar unter der 5%-Marke herum. Westerlands Seebrücke kann Sylts attraktivster Auslands-Botschafter werden.

Fanpost

Manchmal kriegt die SVG sogar Fanpost: „Besten Dank für die exakte Unterstützung“ ließ Dr. Uwe Christiansen, Hamburg, übermitteln für den Transfer von Kommunikationsexperten beim „Elbe-Treff 2005“ auf Sylt. Die Stadt Schleswig bedankte sich überschwänglich für Chauffeursdienste beim Betriebsaufflug: „Es war ein voller Erfolg!“



Bacardi?

Aber sicher doch!

Nachdem gutgelauntes Partyvolk letztes Jahr Busfahrer-Nerven in der Bacardi-Night in Rantum strapazierte, wird es in diesem Jahr am 30.7. (Karten? Ticket-online-Verkaufsstellen in den Info-Pavillons!) Neuerungen geben: Haltestelle Möskental ist für den regulären Busverkehr gesperrt; die Zufahrt wird wäh-

rend der ganzen Nacht ab Sansibar gesperrt; nur Hörnummer können gegen Vorlage des Person dann noch mit eigenem Auto passieren; acht SVG-Busse verkehren gratis als Shuttles; jeder Bus wird von zwei Security-Männern begleitet. Achtung: Ohne Bus läuft bei Bacardi überhaupt nix, es gibt keine Parkplätze vor Ort!



Neuer blauer Riese

In den Dienst gestellt wurde jetzt ein neuer van Hool T9 18 Altano. Wert: rund 340.000



Der schönste, größte und beste der Flotte: ein neuer van Hool-Bus T9 18 Altano für die SVG

Euro. Der große Blaue (63 Plätze) fährt alles außer Linie, steht damit also auch als echter Luxus-Liner für Betriebsaufflüge und Reisen von Sylter Vereinen, Gruppen und Verbänden zur Verfügung. Technische Details: Automatik-Getriebe, 13 Kubik Gepäckraum, Frontkamera mit Bildschirmanzeige für alle Passagiere, Navi-Anzeige, höchster Sicherheitsstandard mit Gurten auf allen Plätzen. Superbequem und flugzeugähnlich: Die Sitze können auch in Liegeposition eingestellt werden, allerdings per Geheimknopf nur vom Fahrer – damit es kein Gernerve unter den Fahrgästen gibt.

Freie Fahrt für Schüler



Damit können die Kids ganz schön rumkommen: Für alle Schüler bis 19 Jahre gibts auch bei der SVG wieder das „Sommerferien-Ticket“ für 32 Euro. Gilt in ganz Schleswig-Holstein, also auch auf Sylt, für Bahn und Bus vom 27. Juni bis 7. August. Und obendrauf gibts für 2,40 Euro am Tag auch noch das Hamburger Netz. Schülermonatskarten gibts im August übrigens wieder über die jeweiligen Sekretariate des Schulzentrums. Monatskarte verloren? Melden beim Sekretariat, neue Karte bei der SVG abholen, 5 Euro Schutzgebühr zahlen!

Eine Frage...

Oft gefragt – endlich erklärt. Hier ist Platz für Ihre Fragen. Brief an: SVG, Trift 1, 25980 Westerland oder Email an: info@svg-busreisen.de

Katharina Nolte, Hamburg, z.Zt. Keitum

Wie oft werden Busse gewaschen?

Alle Busse werden täglich gewaschen, und zwar mitten in der Nacht, nach Dienstschluss, in unserer riesigen Waschanlage auf dem Betriebshof. Außerdem werden die Busse dabei von innen grundgereinigt und einem Motorcheck (Öl, Wasser etc.) unterzogen.

Weiter gehts...

...auf www.svg-sylt.de im Internet, für alle, die noch mehr wissen wollen. Die nächste Ausgabe von Syltmobil erscheint übrigens im Herbst

Syltmobil

erscheint drei Mal jährlich gratis an alle Sylter Haushalte
Herausgeber, v.i.S.d.P.: Sven Paulsen, SVG, Trift 1, 25980 Westerland, Tel. 04651/8361029
Auflage: 20.000
Redaktion: Katrin Mauz-Rudi
Grafik: Kontor 11 Grafikdesign